

BIOWALD e.V.

Tätigkeitsbericht 2018 nach §63 der Abgabenordnung (AO)

Der Verein verfolgt laut Satzung gemeinnützige Zwecke.

Zweck des Vereins wird laut Satzung v. 20.11.2015 wie folgt definiert:

1. Vereinszweck ist die Pflege und Förderung von Kultur & Kunst, regionaler kultureller, handwerklicher und künstlerischer Traditionen, Umweltbildung, Ernährungsbewußtsein unter holistischen Aspekten, Landschaftspflege, Kultivierung und der Erhalt historischer und schützenswerter, bedrohter Pflanzen-und Tierarten, Wiederbelebung und Demonstration traditioneller, nachhaltiger Landbewirtschaftung, Umweltschutz.
2. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
Errichtung und Unterhaltung eines Kräuter-Ernteparks im Biosphärenreservat, wirtschaftliche Nutzung und Wiederbelebung der traditionellen Heubacher Ackerterrassen, Errichtung und Unterhaltung von Schaugärten (Pflanzen und Tiere), Durchführung kultureller Veranstaltungen, Betreibung von traditionellen Kultureinrichtungen (Musikpavillon Heubach) und Durchführung von bildenden und kulturellen Veranstaltungen, Ausstellungen und workshops.

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum wie folgt verwirklicht.

1. Förderung von Kultur und Kunst sowie regionaler kultureller, handwerklicher und künstlerischer Traditionen

- Kulturpavillon und Waldbühne

Auch in 2018 wurde Erhaltungsmaßnahmen an Bühne und vor allem an den Sitzbänken vorgenommen. Neben Landschaftspflegemaßnahmen des Geländes (Neupflanzungen, Baumschnitt u.a.) mussten Baumfällarbeiten in der Parkanlage durchgeführt werden. Diese Arbeiten wurden mit Unterstützung von Bauhofmitarbeitern in Vorbereitung der geplanten Veranstaltungen ehrenamtlich erledigt.

Nach langer Zeit (letzmalig 2002) wurde in Zusammenarbeit mit dem Chor Heubach ein Chortreffen regionaler Chöre organisiert. Die für Besucher kostenlose Veranstaltung CHORSINGEN fand am 03.06.2018 statt und wurde von den Chören und Gästen sehr begrüßt, wobei wie erwartet die Veranstaltung eher die älteren Generation ansprach. Wir betrachten diese Art von Events somit vorrangig als Traditionspflege und letztendlich dem Erhalt der Location. Da die Gestaltung der Plakate sowie die Bewirtung durch Vereinsmitglieder kostenlos erfolgte, konnte ein geringer Gewinn erzielt werden.

- Traditionspflege: Mitglieder des Vereins (Kreativabteilung) widmen sich weiterhin dem Erhalt künstlerischer Traditionen wie z.B. der Schnetter Truhenmalerei bzw. versuchen sich in Handwerks-/Kunsttrends wie Herstellen von Betonfiguren, Upcycling oder Filztechniken und durch neue Vereinsmitglieder Näharbeiten. Kostenlose workshops werden vorrangig von Touristen angenommen.

Die Exponate flossen in eine **Weihnachtsausstellung während des Tages der Offenen Tür der Klinik Masserberg**. Erlöse aus dem Verkauf kamen den Kindern des Kindergartens zugute (Malutensilien, Pappe, Papier, Samen und Pflanzen für Kräuterspirale)

Der Hofladen des Vereins SCHUBLADE(n) erfährt in der Saison 01.07.-18.10.2018 guten Zuspruch durch Touristen, aber auch Einheimische erkunden immer mehr die Angebote am Spielplatz und in der Versorgung. Für den Betrieb des Schublade(n) wurden Aufwandsentschädigungen an die Vereinsmitglieder in Höhe von 5,00€ pro Tag gezahlt (Öffnungszeiten 15:00 – 18:00Uhr).

Es konnten auf dem Gelände ca. 20.000 Besucher innerhalb der Saison gezählt werden, die vor allem Spielplatz und die Familienangebote schätzen.

2. Umweltbildung, Kultivierung und der Erhalt historischer und schützenswerter, bedrohter Pflanzenarten, Ernährungsbewußtsein

Im Frühjahr 2018 wurde zunächst mit konzeptioneller Arbeit zu den Themen Ausstellung historischer Nutzpflanzen, Anlegen derselben und Schaffung eines Kräutergartens am Schullandheim Heubach sowie Umweltbildungsangebote für Touristen begonnen. Letzteres fließt vor allem in die Tourismuskonzeption Masserberg 2025 ein und beinhaltet eine intensive Zusammenarbeit mit der Klinik Masserberg im Hinblick auf Gesundheitstourismus sowie mit dem UNESCO Biosphärenreservat im Hinblick auf den Erhalt und der Wiederbewirtschaftung der **Heubacher Ackerterrassen**.

Für die Schaffung der **Pflanzenausstellung** wurde in Zusammenarbeit mit Fa. Schmidt Langenbach und mit Unterstützung durch das LRA HBN (Herr Thomas Müller, Herr Roland Müller) und UNESCO Biosphärenreservat (Fr.Dr.Hellmuth) sowie politischer Unterstützung durch MdL Henry Worm und MdL Thilo Kummer eine „Ackerterrasse“ umgebrochen (Schaupflügen) und mit Pflanzen sowie Saatgut bestückt. In diesem Zusammenhang beteiligte sich BLOWALD e.V. an dem deutschlandweitem Versuchsprojekt der Uni Hohenheim, in dem verschiedene naturbelassene Soja – Arten auf Eignung zum Anbau getestet wurden. Das Ergebnis war auch in unserer Höhenlage vielversprechend und soll in den nächsten Jahren in die Ausstellung integriert werden. Insgesamt bot unsere Pflanzenausstellung ca. 80 Sorten historischer Nutzpflanzenarten (Küchen-, Heil-, Teekräuter, Getreide, Pseudogetreide, Kartoffeln, andere Nahrungspflanzen) auf zunächst 300m². In 2019 soll die Ausstellung ausgebaut und Führungen für Interessierte möglich werden.

Im Frühjahr wurden ein **SCHUL-UND MODELLGARTEN** am und in Zusammenarbeit mit dem Schullandheim Heubach fertig angelegt (Planungen 2017), der sowohl als Schaugarten historischer Gemüse als auch für die Nutzung für Versorgung der Gäste im SLH konzipiert wurde. Die Umsetzung begann im September 2017 mit Bepflanzung durch Obstbäume und-sträucher sowie mehrjährigen Kräutern. Die Aussaat und Bepflanzung mit einjährigen Kräutern sowie Gemüse erfolgte 2018 abschließend. Kostenlose Führungen durch die Ausstellung wurden mit SLH-Gästen und interessierten Einheimischen bzw. Vertretern de Masserberger Klinik und Werrapark-Hotels durchgeführt.

Es fanden im Laufe des Jahres mehrere Gespräche und workshops mit Vertretern der TTG und des UNESCO Biosphärenreservates sowie Fachgremien im Hinblick auf touristische Angebote des Vereins hinsichtlich Umweltbildung und Ernährungsbewußtsein statt, die innerhalb der Tourismuskonzeption Masserberg 2025 in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen und der Neuausrichtung der touristischen Infrastruktur der Region dienen. Der Verein BLOWALD e.V. hat eigene Projektideen entwickelt, die zusammen mit Werraparkhotels, Sportcenter und

Schullandheim das Projekt „Heubacher Höhe“ (Arbeitstitel) darstellen und in der Tourismuskonzeption Masserberg 2025 inzwischen bereits verankert sind. Vertreter des Vereins nahmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen, workshops und Messen teil.

- **Gesundheitsbildung/ Ernährungsbewußtsein** Pädagogische Wanderungen in der Region mit Kindern der KiTa und Touristen zum Thema Kräuter aus Wald und Wiese sowie informative Führungen durch die noch kleine neue Pflanzenausstellung mit auf Wunsch durchgeführten Verkostungen von Teesorten und Salaten aus Sammelgut im SCHUBLADE(n) wurden regelmäßig kostenlos durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem WERRAPARK – Hotels werden Angebote im Hinblick auf gesunde Ernährung regelmäßig innerhalb der Kinderbetreuung durchgeführt. Interessierte Eltern nehmen gerne die kostenlosen Angebote zusammen mit ihren Kindern wahr.

Vertreter von BLOWALD e.V. haben Vorträge erarbeitet zu Themen wie „Kräuter und essbare Blüten“, „Ernährungsbewußtsein und Umweltbildung“, die von anderen Vereinen bzw. VHS gebucht werden können. In der Vegetationsperiode sind die Vorträge mit Wanderungen oder workshop Verkostung verbunden. Die Dozenten werden vom jeweiligen Auftraggeber im Rahmen der Vereinbarung unabhängig von BLOWALD vergütet.

- **Hühner-Versuchsgarten** wurde auf Vorjahresniveau weitergeführt. Leider gab es einige Verluste unter den Tieren durch Raubtiere, so dass der Bestand ergänzt werden musste, was die Einnahmen ziemlich aufgebraucht hat.

Die **wirtschaftliche Tätigkeit** des Vereins bei der Ausrichtung von Veranstaltungen im Jahr 2018 zielte drauf ab, den Vereinszweck zu erfüllen und die Ziele des Vereins bekannt zu machen. So wurden bei der selbst durchgeführten Veranstaltung und durch die Angebote im SCHUBLADE(n) und Minigolfanlage sowie gartengestalterische Tätigkeiten für das SLH /woodcamp Erlöse erzielt, die die gemeinnützigen Aktivitäten des Vereins ermöglichten und die Infrastruktur des Pachtgeländes in gutem Zustand dastehen lässt. Außerdem konnte durch Kauf von Funsportgeräten das Angebot für Touristen erweitert werden. Der kostenpflichtige Verleih wurde gut angenommen. Teilnahme an anderen Veranstaltungen (Biosphärenmarkt 07.10., Tag der offenen Tür 22.09. und Nikolausmarkt Klinik Masserberg 30.11. dienten vordergründig der Bekanntmachung des Vereins und seiner Ziele.

Wegen der aufwändigen konzeptionellen Arbeit blieb weniger Zeit, Spenden zu generieren.

Der Vorstand